

Die türkisch-griechischen Verhandlungen.

Angora, 14. Juni. Saradschogl Schukri Bey erklärte...

Rückkehr Nedshati Beys nach Angora.

Angora, 14. Juni. Der Unterrichtsminister Nedshati Bey...

Der Minister für Öffentliche Arbeiten.

Angora, 14. Juni. Der Minister für Öffentliche Arbeiten...

Neues Gebäude für das Gesundheitsministerium.

Angora, 14. Juni. Die Baupläne für das neue Gesundheitsministerium...

Aus Marokko.

Die Marokkokonferenz.

Paris, 14. 6. (A. A.) Die spanisch-französische Konferenz...

Verbannt nach Madagaskar.

Berlin, 14. 6. Wie der «Petit Parisien» erfährt, wird...

Italien erhebt Anspruch auf Kamerun.

Rom, 14. 6. Der «Impero» berichtet, dass Italien...

Mit diesen Forderungen dürfte Italien wenig Glück haben...

Brasilien ist ausgeschlossen.

Zu der von uns bereits gestern gegebenen Nachricht...

Das Völkerbundssekretariat hat die offizielle Mitteilung vom Ausscheiden Brasiliens...

Fallt ganz Amerika für den Völkerbund aus?

Nach Zeitungsmeldungen beschloss der spanische Kabinettsrat...

Mohammedaner u. d. Hindus.

London, 13. 6. (A. A.) Die «Daily Mail» erfährt aus Kalkutta...

Sturmschäden in ganz Europa.

Berlin, 15. 6. Aus den meisten Teilen Europas, besonders Deutschlands...

Wirbelstürme in Bayern und in der Schweiz.

Berlin, 14. 6. Über München ging am Sonntag ein schwerer Wolkenbruch...

und in Frankreich.

Clermont Ferrand, 13. 6. Ungeheure Gewitterstürme richteten schwere Beschädigungen...

Aus der Heimat.

Die Kundgebungen zum Volksentscheid.

Berlin, 14. 6. Die Agitation für und wider den Volksentscheid...

Die Deutschen in der Bukowina.

Die deutsche Jugendbewegung ist in einem erfreulichen Aufschwung begriffen...

Unwetter in Deutschland.

Berlin, 15. 6. Aus den meisten Teilen Europas, besonders Deutschlands...

Wirbelstürme in Bayern und in der Schweiz.

Berlin, 14. 6. Über München ging am Sonntag ein schwerer Wolkenbruch...

und in Frankreich.

Clermont Ferrand, 13. 6. Ungeheure Gewitterstürme richteten schwere Beschädigungen...

Das deutsche Westpreußen.

Der Archivar der Stadt Danzig, Dr. Kaufmann, hat sich der dankenswerten Mühe unterzogen...

3. Vorlesung Prof. Bartholds

Zehn Jahre, nachdem der Türkenchan inschriftlich die Festigkeit seines Reiches gerühmt hat...

Über die östlichen Splitter des türkischen Reiches sind wir hingegen ganz auf die chinesischen Zeugnisse angewiesen...

Aus aller Welt.

Eine balkische Entente?

Reval, 1. Juni. Die neuerliche Verschiebung der Konferenz der balkischen Staaten...

Kardinal Faulhaber erkrankt.

München, 14. 6. Kardinal Faulhaber konnte an dem umfangreichen Festlichkeiten...

Die internationale Journalistenkonferenz.

Paris, 14. 6. (A. A.) Die Journalisten auf der internationalen Konferenz...

Schiffahrtsdienst des Rumaenischen Staates.

Post-Paketboot Prinzessin Maria fährt Donnerstag den 17. Juni um 14 Uhr nach Konstanza.

Direkte Eisenbahn-Fahrkarten nach allen wichtigen Städten Rumaniens.

Direkte Fahrkarten nach Berlin, Leipzig, Breslau, München, Budapest, Wien, Prag.

durch Androhung von Krieg und von Vergeltungsmassregeln gegen die viel zahlreicheren Muslime...

Gegen Ende des 10. Jhdts tritt der Manichäismus gegenüber Christentum und Buddhismus...

Berichtigung. Die altbulgarischen Sprachdenkmäler aus der Mongolenzeit...

FEUILLETON

Im Kraftwagen von Wien nach Konstantinopel.

Von Hedwig Hauck-Hagenbucher.

Wie die Blätter vor einiger Zeit meldeten, haben Herr Walter Hauck...

Aus dem «Ersten Reisetage» (Ungarn)

Hinter Alt-Rab bläst die Luft ab. Die Räder werden umhüllt...

Der Zeitverlust muss eingeholt werden. Der Wagen beginnt zu rasen...

Aus dem «Zweiten Reisetage»

Ein Knochen ist im Reifen gewesen, es soll selten vorkommen...

Aus dem «Dritten Reisetage» (Rumänien)

Blau-gelb-rot ist die rumänische Grenzstange und äusserst verdutzt stehen wir davor...

Die unsichtbar gewordenen Bakterien.

Von Dr. M. Kaller.

IV Medizinische Plaudereien.

Es ist kein Zweifel, dass die neuen Erkenntnisse des Szeptizismus gegenüber manchen bisherigen Methoden...

Die Heilung der Paralyse.

Über die Versuche des Wiener Professors Wagner-Jauregg...

CAFE RUFF Gegenüber Kino Melek GROSSER GARTEN SALONS u. BILLARD

Die Heilung der Paralyse.

Über die Versuche des Wiener Professors Wagner-Jauregg...

Die Paralyse galt als eine unheilbare Todeskrankheit. Es zeigte sich aber eine günstige...

Die Zeit ist noch nicht ferne, da die Frage, ob 3 oder 5 oder 7 Tage Quarantäne einzuhalten seien...

D. Kaller.

SCHIFFSMELDUNGEN

Deutsche Levante-Linie HAMBURG

Regelmässiger Dienst zwischen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück

von Konstantinopel von Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen und Rotterdam erwartete Dampfer:

D. Tinos	erwartet gegen den 17. Juni
D. Heracles	" " " 20. "
D. Stettin	" " " 24. "
D. Rheinland	" " " 27. "
D. Feodosia	" " " 30. "
D. Altika	" " " 3. Juli

Nächste Abfahrten von Konstantinopel nach Hamburg, Bremen, Antwerpen und Rotterdam.

Spezialdienst nach DANZIG

D. Heracles	ladet vom 20. " 25. Juni
D. Halma	" " " 26. " 28. "
D. Altika	" " " 1.-2. Juli

Annahme von Gütern auf direkte Durchfracht-Konossemente nach Berlin, Dresden, sämtlichen Rheinhäfen, sowie nach Schweden, Norwegen, Dänemark und sämtlichen Ostseehäfen.

Direkte Konossemente nach den Häfen von Nordamerika (New York, Boston, San Francisco etc.)

Kuba, Mexiko (Vera Cruz, Tampico, etc.)

Südamerika (Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Ayres, Valparaiso).

Fern Ostindien (Ceylon, Shanghai, Singapur, Yokohama, Vladivostok).

Niederländisch-Indien (Batavia, Sumatra, etc.)

Australien (Adelaide, Melbourne, Fremantle).

Nächste direkte Abfahrten nach London mit Umladung nach Bradford:

D. Heracles	ladet vom 21. - 26. Juni
-------------	--------------------------

Nächste Abfahrten nach Burgas, Varna, Constanza, Galatz und Braila:

D. Tinos	Zwischen 17. - 19. Juni
D. Feodosia	" " " 8. bis 10. Juli

Nächste Abfahrt nach Batum:

D. Stettin	ladet vom 26.-28. Juni
------------	------------------------

Änderungen vorbehalten.

Nächere Auskünfte durch die Deutsche Levante-Linie, General-Agentur Konstantinopel, Galata, Hovaginian Han, Telefon Pera 641-642.

LLOYD TRIESTINO

13 Dalmatia, Kapl. Hinner, Donnerstag 17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Salina, Galatz, Braila.

14 Merano, Kapl. Hinner, Donnerstag 17. Juni nach Piraeus, Korfu, St. Quaranta, Brindisi, Ancona, Venedig, Triest.

15 Bucovina, Kapl. Perlo, Dienstag 22. Juni 10 Uhr Constanza, Varna, Burgas.

16 Carano, Kapl. Mayer, Donnerstag 24. Juni Konstanza, Odessa.

LUXUS-EILDAMPFERLINIE

nach Piraeus, Brindisi und Triest (Ueberfrachtdauer Konstantinopel-Piraeus 24 Stunden).

Direkte Fahrkarten nach Paris.

17 Cleopatra, Kapl. Huber, Donnerstag, 24. Juni punkt 9 Uhr vormittag LLOYD

Geister in der Stadt

Einmal von Thaddeus Ritter (21 Forts) VIII

Doch wieder erbarmte sich seiner der liebe Gott und beschenkte ihn mit einem neuen, noch genialeren Einfall.

Kannte er nicht den berühmtesten Menschen in der Stadt, den Theaterdirektor?

Zyprian kam immer häufiger ins Haus des Bürgermeisters dort begegnete ihm mehrmals Doktor Hahn und schlug ihm den Eintritt in den Klub vor.

«Ich arbeite eben an einem grosseren Werk,» sagte Zyprian, «ich gehe allein aus dem Wege, was mir die Stimmung verderben könnte. Und Vereine schaden mir ganz bestimmt. Ich habe mich oft davon überzeugt; meine Nerven vertragen keine Vereine.»

Gleichwohl sagte er schliesslich zu: «Er wurde mit Begeisterung empfangen; man vergass auf längere Zeit den Klassenkampf, den Bruder des Bürgermeisters, die idealen Bedürfnisse der geistigen Arbeiter. Man betrachtete ihn mit Rührung und träumte von allfälligen freien oder ermässigten Billetten, von weiteren Theaterbekanntschaften, vom Einlass in das Reich «hinter den Kulissen».

so dass die Kur unterbrochen und geteilt werden kann. Nach der Beendigung der Kur heben sich Appetit, Schlaf, Körpergewicht und insbesondere auch die Einsicht des Patienten in seinen Zustand. Was die Dauer der Wirkung betrifft, so sind die drei vor sieben Jahren behandelten Wiener gute Beispiele.

Lokales.

Tariffermässigung während der Balm-Tages.

Ab 18. Juni nachts um 12 Uhr ermässigt die Anatolische Bahn ihre Fahrpreise für Reisende während der Balm-Tages. Um einer überfüllung der Züge vorzubeugen, werden am ersten Tage mehr Waggons eingestellt.

Ausflug der türkischen Aerztevereinigung.

Die «Türkische Gesellschaft der Aerzten (Ex-Société Impériale de Médecine de Constantinople) wird ihren alljährlichen Ausflug heuer am 27. Juni 1926 und zwar nach Jalowa machen. Mitglieder und Freunde, die daran teilzunehmen wünschen, wollen Namen und Anzahl der Teilnehmer dem Komitee bis zum 22. Juni mitteilen.

Die ausländischen Schulen.

Der Direktor für Unterrichtsangelegenheiten in Konstantinopel Nail Reschid Bey dementierte die alarmierenden Gerüchte über Sperrung der Privatschulen. Er sagte, dass man nur das Augenmerk auf die Befolgung der behördlichen Vorschriften richte und dass in letzter Zeit bei den Privatschulen nur einige Ausstellungen hygienischer Art gemacht wurden.

Die Lehrer der türkischen Sprache an den ausländischen Schulen, die keine besondere Lehrbefugnisse besitzen, werden sich binnen 14 Tagen einer besonderen Lehrbefähigungsprüfung zu unterziehen haben.

Uebertüssige Beamte.

Anlässlich der Einführung der Verbrauchssteuer wurde vom Defterdarat eine grosse Anzahl von Beamten aufgenommen. Man scheint sich jetzt davon überzeugt zu haben, dass die Zahl viel zu hoch gegriffen war und wird einen Teil von ihnen wieder entlassen.

Bei der Polizei.

Es bestätigt sich, dass der Leiter der III. Abteilung der Polizeidirektion, Reschid Bey, zum Stellvertreter des Polizeidirektors ernannt werden wird. An Stelle Reschid Beys tritt Raghib Bey, der seinerseits schon diese Abteilung leitete.

Die Steigung von Dschigalolu.

Den Automobilen ist es von nun an nicht mehr gestattet über die Steigung von Dschigalolu zu fahren.

Feinste englische Herren- und Damenuetze.

Teichmann, Karaköy, Topdschilarstrasse 33.

Wasser für die Börse.

Im Gebäude der Börse sollen vier grosse Wasserreservoirs für Trinkwasser aus Eisenbeton gebaut werden. Für die Tage der grossen Spannungen und Hitze gewiss eine sehr nützliche Massregel.

Eisanlagen an Bord der türkischen Schiffe.

Die Handelsdirektion hat die Seirifefain, die übrigen Schiffahrtsgesellschaften und die einzelnen Reeder aufgefordert in ihren Schiffen Eisanlagen einzurichten.

Hotel NOVOTNY Restaurant

Schoenster VOI KS-B ERÜ KRIE Konstantinopels

Jeden Abend erstklassiges Konzert

Bürgerliche Küche u. Preise Treffpunkt aller Fremden

GEWÜNTLICHES FAMILIENLOKAL

Tageschronik.

Gut gefasst.

Ein gewisser Mehmed Schefik Effendi versippte gestern während der Fahrt auf der Strassenbahn einen verächtlichen Druck auf seiner Brust und hatte kaum Zeit, sich dessen richtig gewahr zu werden, als er schon feststellen konnte, dass seine Uhr samt Kette verschwunden waren. Geistesgegenwärtig fasste er nach dem Ersten Besten, der vor ihm stand und liess ihn nicht los, bis die Strassenbahn hielt und die Polizei kam. Er hatte richtig gefasst, denn unter der Weste dessen, den er am Kragen hielt, fand man noch heil und wohlbehalten Uhr und Kette. Der «Gefasste» ist übrigens ein bekannter Taschendieb von Beruf und Ruf.

Unglücklicher Sprung.

Ein Lastträger Ali, der gestern abend nach seiner Arbeit mit einem Boot nach Kassim Pascha fuhr, bemerkte, nachdem er schon ausgestiegen war, dass er seine zwei Kochschalen, mit denen man ihn jeden Tag sein Essen auf den Arbeitsplatz brachte, im Boot liegen gelassen hatte. Da das Boot schon beim Wegfahren war, sprang er vom erhöhten Ufer hinunter und fiel so unglücklich mit dem Kopf gerade auf den Knopf des einen Ruders, dass er dabei sein rechtes Auge einbüsste.

An der Wand zerdrückt.

Ein junger Mann, namens Kework, Mitarbeiter beim Chauffeur Sarkis hat gestern in schrecklicher Weise sein Leben verloren. Während Sarkis das Auto in einer dunklen Nebengasse wenden wollte, und Kework hinter dem Wagen an eine Hauswand gelehnt stand, ging gerade ein Passant vorbei. Um in der Dunkelheit einen Unfall zu vermeiden, brachte Sarkis den Wagen durch eine scharfe Drehung auf den Gehsteig und stiess verhängnisvoller Weise mit aller Wucht gerade auf den jungen Kework. Kework wurde buchstäblich zwischen Wand und Auto zerdrückt. Als Sarkis auf die ohrenzerreissenden Schreie Keworks von der Wand wegfuhr, fiel dieser blutüberströmt und als Leiche schon auf den Gehsteig. Die Polizei hat die nötigen Erhebungen eingeleitet.

Die Chauffeurprüfungen.

Die Chauffeurprüfungen beginnen heute im Autoschluppen der Feuerwehr in Fatih. Bisher hatten sich ungefähr 3000 Chauffeure zur Prüfung gemeldet, doch sind viele von ihnen nach Anatolien gegangen, sodass nur mehr ungefähr 2000 verblieben.

Man wird täglich kaum mehr als 60 Chauffeure zu prüfen vermögen.

Knetmaschinen.

Bisher haben dreizehn Bäckereien unserer Stadt elektrische Knetmaschinen eingerichtet. Bis zum Monat August sollen weitere dreissig Bäckereien Knetmaschinen in Verwendung bringen.

Auslandschronik.

Paris.

Ein nicht nur in Frankreich sehr bekannter Kammerabgeordneter erzählte seiner Frau, er müsse nach Toulouse reisen, um dort eine Rede zu halten. Als er drei Tage fortblieb, telegraphierte sie nach Toulouse, um von dort zu erfahren, dass ihr Mann seit 6 Jahren nicht mehr dagewesen sei. Darauf telegraphierte sie an die 6 besten Freunde ihres Mannes und bekam überraschenderweise aus 6 verschiedenen Himmelsrichtungen die Antwort, sie solle unbesorgt sein, ihr Mann wäre da. Sie wüsste also zwar noch immer nicht, wo er war, aber sie konnte es sich denken...

New-York.

Der Hauptling der Sioux-Indianer im Dakota-Gebiet ist als erster Indianer Universitätsprofessor geworden. Er lehrt in Cheyenne indische Sittengeschichte und indianisches Volksleben.

London.

Eine Londoner Wochenchrift berichtet dass über dem Eingang einer Kirche in Nord-England in grossen Lettern geschrieben steht: «Das ist die Pforte des Himmelreiches». Und wenn nun der Pfarrer der kleinen Kirche im Sommer auf Urlaub geht, so heftet er direkt unter den Spruch die Mitteilung: «Während der Sommermonate Juli und August geschlossen.»

Hier eingetroffene Fremde.

Hotel Pera Palast.
Herr und Frau Carlisle Savid, Herr Baron Willem de Bortzel.

Hotel Bristol
Achmed Tewfik Bey.

Hotel Tokatlian
Herr Carlo Dall Orgaro, Herr Paduck, Herr Lacombe, Bekir Sami bey, Herr Gabriel Hasib.

Herr Danzere, Herr Armand, Herr Weissner, Herr Schlick, Herr B. Frisch, Herr F. Tmann, Herr L. v. Dresden, Herr Walter Wright Parker, Herr Ignaz Friedmann und Frau, Herr Ch. V. Gary, Herr J. F. Thebiay.

Sport

Ein bedeutungsvolles Telegramm für die Erfolgsmöglichkeiten guten deutschen Sportes im Ausland.

Wie noch in aller Erinnerung, hat der deutsche Weltmeisterschwimmer Erich Rademacher aus Magdeburg bei seinem Siegeszug durch Amerika grösstes Aufsehen erregt. Sein Empfang nach der Rückkehr in die Heimat gleich mehr denn eines Kriegshelden als dem eines einfachen Sportsmannes. Durch diesen Empfang zeigte es sich neuerlich, dass in unseren Tagen Sport richtig gewertet und dass seine Spitzenleistungen vollste Anerkennung finden. Jetzt wird in einer führenden deutschen Sportzeitung ein Telegramm des deutschen Botschafters in Washington, Freiherrn von Maltzan, an das Auswärtige Amt in Berlin veröffentlicht. Das Telegramm sagt in seinem Inhalt so viel, dass es Wert erscheint dieses bekannt werden lassen. Es lautet: Deutsche Botschaft, Washington, 24. 4.

Dem deutschen Schwimmer Erich Rademacher ist es gelungen, bei dem internationalen Schwimmwettkampf in Chicago beachtliche Erfolge zu erzielen. U. a. hat Rademacher den Rekord über 220 Yards im Brustschwimmen von 2:48,2 auf 2:46 gedrückt. Der Inhaber des bisherigen Weltrekords, Spence, wurde in diesem Rennen Zweiter. Bei dieser Gelegenheit möchte ich erneut darauf aufmerksam machen, dass eine erstklassige Vertretung des deutschen Sportes allerbeste Propaganda ist. Ein solcher von einem Deutschen in Amerika aufgestellter Rekord findet hier mehr Beachtung und kann von grosserem Nutzen sein, als viele sehr umfangreiche Delegationen. Die amerikanische Presse war des Lobes voll über Rademacher.

Inzwischen ist die deutsche Turnerriege als Vertreterin deutscher Turner nach Amerika gegangen, die bei den olympischen Spielen ihr Können zeigen soll. Die Auswahl war eine sehr genaue. Die besten Turner der einzelnen Vereine, der einzelnen Kartells und die der einzelnen Länder wurden ausgewählt und von diesen dann die besten zwölf auf die Reise gemacht, man hofft, und das darf man auf Grund der Namen bestimmen, dass einige Siege für Deutschland errungen werden. Möge dieser erstklassigen Mannschaft, ebenso wie der, die das deutsche Sportforum nach England entsandt hat, der Sieg beschieden sein. Nicht nur um der sportlichen Ehre zu genügen, sondern, wie der deutsche Botschafter in Washington richtig sagt, auch die beste und gesündeste Propaganda für Deutschland im Ausland zu sein.

DEUTSCHE ORIENTBANK

Aktien-Gesellschaft
Gegründet 1906 durch
Dresdner Bank
Hauptstadt: BERLIN
Niederlassungen: HAMBURG
KAIRO
KONSTANTINOPEL
(Galata und Stambul)
SMYRNA

Bankgeschäfte aller Art.
Lagerhaus: Stambul, Tütün-Gömrük
Vermietung von Stahlhöfen
in Galata und Stambul.

Schwesteranstalt:
Deutsch-Suedamerikanische Bank
(Banco Germanico de la America del Sud)
Berlin-Hamburg-Madrid.
Buenos-Aires-Rio de Janeiro.

Holländische Bank

für das Mittelländische Meer
(Banque Hollandaise pour la Méditerranée)
Aktienkapital: holl. Gulden 25,100,000
Hiervon eingezahlt: " " 5,100,000
Reservefonds: " " 1,250,000
Zweigstellen in Konstantinopel:
Galata, Palazzo Karaköy
Zweigstelle Stambul
IV. Wakuhan, Bagtse-Kapu
Telefon Stambul 569-570.
Sämtliche Bankgeschäfte
Vermietung von Stahlhochdruckhöfen

Nord-Deutsche

VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT HAMBURG,
Gegründet 1857
F-U-R- und TRANSPORT-VERSICHERUNGEN
Direktion in Konstantinopel
F. SCHINDLER & Cie.
Stambul, Whittal-Hsn No 8, Rue Meidandschik
Telefon Stambul 4014

Hotel M. TOKATLIAN (Therapia)

wurde wieder eröffnet.

Jeden Freitag und Sonntag
TANZTEE
Kapelle unter der Leitung
des Herrn
WOLPIN

Das gesündeste Getraenk
fuer Jung u. Alt ist
* * * B O M O N T I * * *
BIER
ueberall erhaeltlich.
Wird ins Haus zugestellt.
Telefonieren Sie Pera 583

